

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen
2022**

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen ^{2) 3)}		
	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro
1	2	3	4
V 230 18-200 Grundschule Gesmold (Olthausweg 10)	700.000	550.000	
V 230 19-400 Sporthalle Gesmold	1.250.000	1.000.000	
V 230 22-200 Grundschule Buer	300.000	2.500.000	1.400.000
V 320 22-001 Feuerwehrfahrzeug Altenmelle		160.000	150.000
V 320 23-001 Drehleiter Melle-Mitte	1.000.000		
V 400 20-002 Digitalpakt Grundschulen	263.400		
V 400 20-081 Digitalpakt Oberschulen	65.800		
V 400 20-P01 Kita Neuenkirchen (Montessori)	1.500.000	200.000	
V 400 20-P07 Kita Jugendherberge (BGA)	300.000		
V 400 21-P01 Kita Buer	395.000		
V 400 20-P03 Kita Jugendherberge	1.320.000		
V 600 08-201 Kompensationsflächen	132.500	132.500	132.500
V 660 08-211 Erneuerung Pumpwerke	150.000		
V 660 09-300 Kläranlage Neuenkirchen	500.000	200.000	
V 660 18-280 RW-Entwässerung Riemsloh	350.000		
V 660 19-190 Brokamp	700.000	300.000	
V 660 21-114 Gewerbepark grüne Kirchbreede	1.330.000		
V 660 21-130 Schweizer Weg	475.000		
V 660 21-151 Tittingdorf	300.000		
V 660 21-152 Stüvestr. Umgestaltung und Straßenumstufung	400.000		
V 660 21-214 Gewerbepark grüne Kirchbreede	1.280.000		
V 660 21-230 Schweizer Weg	100.000		
V 660 21-251 Entwässerung Tittingdorf	310.000	320.000	
V 660 21-290 Brokamp	1.000.000	1.000.000	
V 660 21-P02 Hochwasserschutz Gesmold	1.000.000		
V 660 22-115 Umgestaltung Marktplatz Haferstr.	140.000		
V 700 21-100 Bundesförderung Grönenbergpark	1.415.000	1.650.000	
INSGESAMT	16.676.700	8.012.500	1.682.500
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	12.465.700	623.800	

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

²⁾ In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz KomHKVO besonders darzustellen.